



**Starteten für den LFV Schutterwald in Langensteinbach: Sina Böhle, Justin Woit und Finn Heitzmann (v. l.).** Foto: Verein

# Schutterwälder Woit knackt D-Kadernorm

*Leichtathletik: Müller verpasst Medaille denkbar knapp*

**Langensteinbach** (um). Am Samstag wurde ein langes Leichtathletik-Wochenende mit mehreren Landesmeisterschaften eröffnet. Bei den badischen Blockmehrkämpfen in Langensteinbach waren zunächst die 14- und 15-jährigen Schüler am Start. Hier lagen für Justin Woit (M14) vom LFV Schutterwald Licht und Schatten nah beieinander. Im Block Lauf führte er als Favorit erwartungsgemäß nach der dritten Disziplin, bevor eine Muskelverhärtung im Oberschenkel ihm einen Strich durch die Rechnung machte und den Traum vom dritten Titel in Folge in diesem Mehrkampf platzen ließ. Trotz seiner Verletzungsaufgabe war erfreulich, dass er über die 80-m-Hürden in 11,56 Sekunden die D-Kadernorm (11,70) souverän knackte.

Ein gelungenes Comeback nach seiner Verletzung feierte Finn Heitzmann (M15) im Block Wurf. Mit 2916 Punkten stellte er den bestehenden Kreisrekord ein und sicherte sich die Bronzemedaille. Alle seine Einzelleistungen lagen im Bereich seiner persönlichen Bestleistungen. Seine

Formkurve zeigt weiterhin deutlich nach oben. Sina Böhle (W15) befindet sich derzeit auf Formsuche und blieb im Block Sprint unter ihren Möglichkeiten.

Am Sonntag ermittelten die Schüler und Schülerinnen der U14 die badischen Blockmehrkampfmeister. Auf Rang sieben des Blocks Sprint/Sprung der Altersklasse W13 konnte Louisa Basler den Mehrkampf beenden. Hannah Lea Junker (W13) lief im selben Block die 60-m-Hürden in guten 10,77 Sekunden. Beide Athletinnen gewannen mit der Mannschaft der LG Ortenau Nord die Silbermedaille. Ebenfalls Silber mit der Mannschaft der M14 sicherte sich Linus Höll (M13 Block Lauf). Nicole Elysev (W13/Block Wurf) und Vanessa Schillinger (W12/Block Wurf) wurden Fünfte mit der zweiten Mannschaft der LG.

Am Sonntag startete Nicola Müller (U18) bei den baden-württembergischen U20-Meisterschaften in Tübingen. Mit einer Weite von knapp 11,00 Metern verpasste sie auf Platz vier nur knapp die Medaille im Dreisprung.